

Arlinda Amiti

*Islamverständnisse in Freitagspredigten zwischen Normativität und Kontext: Am Beispiel albanischer Imame in der Schweiz*

Als zentrale Akteure muslimischer Gemeinschaften nehmen Imame in der Bildung des Islamverständnisses eine wichtige Rolle ein. Abhängig von ihrer theologischen Ausbildung, beruflichen Laufbahn und dem gesellschaftlichen Kontext unterliegt ihr Islamverständnis unterschiedlichen Einflüssen. Sie vertreten keine statischen Wertvorstellungen, die entlang einer bestimmten Normentradition gebildet werden, sondern sich laufend wandelnde dynamische Auffassungen. Diese werden unter anderem in den wöchentlichen Freitagspredigten widergespiegelt, worin die Imame ein von ihnen definiertes Thema, das sie an die Moscheegemeinschaft richten, behandeln. Die Predigt bietet damit eine geeignete Grundlage zur Untersuchung des Islamverständnisses, das im Austausch mit einem öffentlichen Publikum gebildet wird. Wie wirken sich gemeindeinterne Angelegenheiten auf das Islamverständnis der Imame aus? In welchem Verhältnis stehen normative Quellen und gesellschaftlicher Kontext in der Freitagspredigt zueinander? Welche Rolle spielen gesellschaftsrelevante Themen?

*Understanding Islam in Friday Sermons between Normativity and Context: The Example of Albanian Imams in Switzerland*

As central authorities of Muslim communities, imams play an important role in the formation of the understanding of Islam. Depending on their theological training, professional career and social context, their understanding of Islam is subject to different influences. Their attitudes towards Islam does not represent static values that are formed along a certain normative tradition, but rather constantly changing dynamic views. These are reflected, among other things, in the weekly Friday sermons, in which the imams address a topic defined by them and addressed to the mosque community. The sermon thus provides a suitable basis for examining the understanding of Islam that is formed in permanent exchange with a public audience. How do affairs internal to the congregation affect the imams' understanding of Islam? What is the relationship between normative sources and social context in the Friday sermon? What role do socially relevant issues play?